

# Steigender Investitionsbedarf – Steuerfuss unverändert

## Die Nettoschuld je Einwohner steigt leicht an

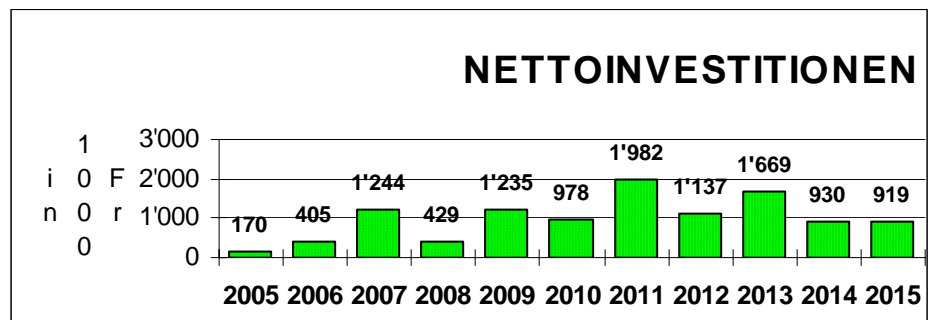
Der Gemeinderat genehmigte das Budget 2010 mit einem Aufwandüberschuss von 92'130 Franken. Zuhanden der Gemeindeversammlung wurde einen Kredit von 145'000 Franken für die Sanierung eines Teilbereiches der Kanalisation Köllikerstrasse gesprochen.

### Finanzplan 2011 - 2015

Mario Schenker, Ressortgemeinderat Finanzen und Urs Schenker Präsident der Finanzkommission erläuterten dem Gemeinderat den Finanzplan 2011-2015. Als Basis für den Finanzplan diente die Verwaltungsrechnung 2008. Das Budget 2009 beinhaltet die Hochrechnungen und Verschiebungen aus erkennbaren Entwicklungen. Die Einwohnergemeinde Gretzenbach ist neu im Besitz von einem Strassenkatasterplan. Aus diesem Plan ist ersichtlich, dass die Investitionen in den nächsten Jahren markant zunehmen. Ebenso stehen gemäss Gebäude- und Maschinenkataster noch einige Vorhaben bei den Liegenschaften an. Der Investitionsbedarf ist im Finanzplan schlagartig um 3,5 mio gestiegen. Zusammen mit den bereits vorhanden Wasser- und Abwasserplänen verfügt die Einwohnergemeinde Gretzenbach über alle nötigen Steuerungsinstrumente für die Finanzplanung. In den nächsten Jahren wird es darum gehen, die Investitionen dosiert zu realisieren, damit sie durch die effektiven Jahresergebnisse zu finanzieren sind.

### Guter Steuerertrag

Der budgetierte Steuerertrag vom Jahr 2009 dürfte höher ausfallen als angenommen. Damit können auch die befürchteten Einbussen aufgrund der Steuergesetzrevision 2008 neutralisiert werden. Grund für diese



Nettoinvestitionen gemäss Finanzplan für die kommenden Jahre.

positive Entwicklung ist ein wachsendes Steuersubstrat. Der Steuerfuss für das Jahr 2010 bleibt unverändert; für natürliche Personen 115 % und für juristische Personen 145 % der 100%igen Staatssteuer.

### Voranschlag fast ausgeglichen

Finanzverwalter Hans Vögeli erläutert den Voranschlag 2010. Das Defizit von Fr. 92'130 ergibt sich bei einem nicht ganz befriedigenden Cashflow von 7,2 % resp. Fr. 487'000. Die Investitionen können zur Hälfte mit den gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen selbst finanziert werden. Die Prokopfverschuldung steigt gegenüber dem Budget 2009 um knapp Fr. 1022 an.

Für die Zukunft bereiten die Positionen Soziale Wohlfahrt sowie die Bildung Sorgen. Diese beiden Punkte liegen nicht in der Entscheidungskompetenz der Einwohnergemeinde. Die Besoldungskosten steigen gegenüber dem Budget 2009 leicht an. Zu Mindereinnahmen führen die reduzierten Besoldungssubventionen. Der Kanton hat den Lehrkräften für das Jahr 2010 eine Teuerungszulage von 1% zugesprochen. Der Gemeinderat schliesst sich für die Besoldung der Gemeindeangestellten und Musiklehrkräfte dem Kanton an. Der Voranschlag 2010 wird dem Souverän an der GV vom 7. Dezember 2009 vorgelegt.

Zudem verabschiedete der Gemeinderat, zuhanden der Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit von Fr. 145'000 für die Sanierung der Kanalisation in der Köllikerstrasse zwischen der Kirche und Gemeindegrenze Schönenwerd.. Dieser Betrag geht zulasten der Spezialfinanzierung Abwasser. Mehrere kleinere Investitionen und bereits bewilligte Kredite von insgesamt Fr. 833'000 betreffen die Sanierung Köllikerstrasse, Hochwasserschutz und Unterhalt Liegenschaften.

### Vereinbarung Sek P Niederamt

Die Niederämter Einwohnergemeinden haben im Verlauf der Reform der Sekundarschule 1 im Kanton Solothurn erfolgreich dafür gekämpft, sämtliche Oberstufenschultypen auf ihrem Gebiet anzubieten. Die Oberstufenschüler müssen künftig bis und mit dem 8. Schuljahr nicht ausserhalb unseres Schulkreises zur Schule gehen. Der leistungsstärkste Zug der Oberstufe ist die progymnasiale Sek P. Die Oberstufen-Schulkreise Schönenwerd und Mittelgösgen werden je zwei Klassen in einer gemeinsamen Struktur führen. Die Struktur wird in einer Vereinbarung beschrieben und festgehalten. Der Gemeinderat verabschiedete die Vereinbarung zuhanden der Budgetgemeindeversammlung.

### Offene Jugendarbeit / OJuN

Die Gemeinden Däniken, Eppenberg-Wöschau, Schönenwerd und Gretzenbach haben eine Vereinba-

rung für die Offene Jugendarbeit. Diese Projektphase läuft im März 2010 aus. Um die Weiterführung der OJuN sicher zu stellen, beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung eine neue definitive Zusammenarbeitsvereinbarung auf Basis der bisherigen. Zudem genehmigt der Gemeinderat zuhanden der GV den Budgetbetrag von Fr. 39'000 für die Einwohnergemeinde Gretzenbach.

### **In Kürze**

- Der Gemeinderat genehmigte die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2009. Diese findet um 20.00 Uhr in der Bibliothek Schulhaus Meridian statt.
- Die Kunsteisbahn Aarau KEBA ist in einem desolaten baulichen Zustand und soll für die nächsten 30 Jahre erneuert werden. Die PRA-Gemeinden wurden um eine Kostenbeteiligung angefragt. Der Gemeinderat lehnte eine solche ab, da die KEBA von der Gretzenbacher Bevölkerung nur wenig benutzt wird.
- Im Jahr 2010 findet für die Einwohner ab dem 70. Altersjahr der traditionelle Seniorennachmittag statt. Der Termin wurde auf den 1. September 2010 festgelegt.
- Im Jahr 2007 wurde eine Bewilligung für Mehrfamilienhäuser im Unterdorf durch die Baukommission ausgestellt. Die Baubewilligung wurde im Jahr 2008 um ein Jahr verlängert und ist nun unbenutzt abgelaufen. Somit wird vorderhand das Grundstück im Unterdorf nicht überbaut.
- Der Gemeinderat bewilligte die Lehrpensenanträge 2010/11 für die Schule Gretzenbach. Zuständig dafür ist die Aufsichtsbehörde, bei uns somit der Gemeinderat.

*af*